

## KURZ NOTIERT

## Verein Kirchenmusik

Frankenberg – Der Förderverein Kirchenmusik an der Liebfrauenkirche lädt ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ederdorf, Wolfspfad 41, in Frankenberg.

## Ansprech-Bar

Rennerteichen – Die nächste „Ansprech-Bar“ findet am morgigen Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum Rennerteichen statt. Die Ansprech-Bar ist ein offenes Angebot für alle, die Lust haben auf einen Austausch rund um das Zusammenleben bei Kaffee und Kuchen. Es entstehen keine Kosten. Ansprechpartnerin ist Michaela Ackermann (Familienzentrum), Tel. 01 72/ 29 75 179.

## Heimatverein

Frohnhausen – Der Heimat- und Verschönerungsverein Frohnhausen lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Februar, ab 20 Uhr im DGH (kleiner Saal). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Tätigkeitsbericht 2023, Kassenbericht, Neuwahl des gesamten Vorstandes und Kassenprüfer sowie Ehrungen, Termine und Aktivitäten 2024.

## Landfrauen Allendorf

Allendorf/Eder – Der Landfrauenverein Allendorf/Eder gibt folgende Termine bekannt: Besuch der Volksbank Mittelhessen in Frankenberg (Bahnhofstraße 13) am Donnerstag, 7. März. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 15.30 Uhr am Brunnenplatz. Anmeldungen an den Vorstand bis 1. März. Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 14. März, ab 16 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“ in Battenfeld statt. Anmeldungen hier zu beim Vorstand bis 7. März.

## Landfrauen Ernsth.

Ernsthausen – Die Landfrauen Ernsthausen laden ein zum Vortrag „Die Spur der Steine“ mit Roland Schmidt am Mittwoch, 28. Februar, ab 19 Uhr im Gemeindehaus. Gäste sind willkommen.

## Feuerwehr Gemünden

Gemünden – Die Feuerwehr Gemünden lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Februar, ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus. Auf der Tagesordnung stehen Berichte vom Vorsitzenden, Wehrführer, Jugendfeuerwehrwart und der Alters- und Ehrenabteilung sowie Haushaltsplan, Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf 24 Euro, Ehrungen und Termine. Um vollzähliges Erscheinen im Dienstanzug (sofern vorhanden) wird gebeten.

## Naturnahe Erholung

Rosenthal – Der Verein für naturnahe Erholung Rosenthal lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Februar, ab 20 Uhr in die Seegertichhütte ein (Ortsausgang links Richtung Roda). Tagesordnungspunkte sind unter anderem Berichte des Vorstandes, Vorschau auf 2024, Ergänzungswahl und Ehrungen.



Schrauberkurs des ADFC in der Fahrradschmiede in Battenfeld: (von links) Gitta Roth, Klaus Becker, Lothar Koch, Markus Feist (Fahrradschmiede), Hartmut Schneider, Hermann Pröpper und Wolfgang Kratzert (ADFC). FOTOS: ANDREA SCHOLL

## Radwechsel bis Kettenpflege

### Fahrradclub bot einen Schrauberkurs für Anfänger an

VON ANDREA SCHOLL

Battenfeld – Der Frühling naht, die Lust, wieder mehr mit dem Fahrrad zu fahren, steigt. Pünktlich vor dem Beginn der Fahrradsaison hat der kürzlich gegründete Kreisverband Waldeck-Frankenberg des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) zusammen mit der Fahrradschmiede Battenfeld erstmals einen kostenlosen Kurs mit Tipps zur Pflege und Reparatur des Rades angeboten.

Bei dem Schrauberkurs für Anfänger erfuhren die sechs Teilnehmer zunächst, wie sie sich beim Radfahren unterwegs bei unterschiedlichen Pannensituationen selbst helfen können. Außerdem wurde ihnen gezeigt, wie sie ihr Fahrrad richtig pflegen beziehungsweise betriebsstüchtig halten und worauf sie dabei achten sollten. Profi Markus Feist von der Fahrradschmiede in Battenfeld übernahm die Schulung.

Eine Fahrradpanne mit Reifenwechsel wurde als erstes simuliert und geprobt. Das E-Bike eines Teilnehmers diente als Vorführobjekt. Markus



Schaltung verbogen: Markus Feist (rechts) erklärt Befestigung und Ausrichtung des Schaltwerkes; links daneben Teilnehmer Lothar Koch.

Feist hatte den Hinterreifen schnell ausgebaut, Reifen und Schlauch von der Felge genommen, wieder montiert und eingesetzt.

Anschließend war der Fahrradbesitzer selbst an der Reihe. Unter Anleitung vom Profi und unter den interessierten Blicken der fünf anderen Teilnehmer bekam er es hin. Der Reifen lief rund, die Kette saß perfekt und die Gangschaltung funktionierte.

Nicht jeder Teilnehmer führte jede einzelne Reparatur selbst durch, lernte aber bei der dreieinhalbstündigen

Schulung durch die Vorführungen.

Markus Feist gab den Tipp, bei einer Radtour immer einen neuen Schlauch dabeizuhaben und ihn zu wechseln, statt den Versuch zu unternehmen, den Schlauch zu flicken. Er erläuterte, wie hoch der Reifendruck sein sollte – 3 bis 4 bar für Trekkingrad und Mountainbike –, wie man erkennt, ob die Bremse abgefahren ist und wie sie gewechselt wird.

Die Fahrradkette pflegt man, indem man sie mit einem Tuch säubert, Öl beim

stehenden Fahrrad von oben auf die Kette gibt und durch das Drehen der Pedale auf den Zahnradern verteilt. Man sollte dabei nicht zu viel Öl verwenden, damit es nicht tropft, erklärte Markus Feist.

Als sinnvolle Reisebegleiter bei Radtouren empfiehlt er: Ersatz-Fahrradschlauch, Multitool (Miniwerkzeug für unterwegs), Luftpumpe, Pannenspray-Reifendicht. Markus Feist beantwortete auch viele Fragen der Teilnehmer – zum Beispiel zu Reifenarten von schlauchlos bis unplattbar, zu Gangschaltungen und den Unterschieden zwischen Zahnriemen und Kette.

Der ADFC-Kreisverband Waldeck-Frankenberg war im September 2023 als eingetragener Verein gegründet worden. Er kümmert sich zum Beispiel um Fahrradwege und bietet Pannenservice für Radfahrer an. Vorstandsmitglied Wolfgang Kratzert dankte der Fahrradschmiede für den Schrauberkurs.

Ein weiterer Kurs – dann für Fortgeschrittene – findet bei Zweirad-Fiedler in Frankenberg statt – dieser ist bereits ausgebucht.

» TAGEBUCH

## TAGEBUCH



### Fahrradreparatur

## Das ist doch kein Hexenwerk

VON ANDREA SCHOLL

Da bekam ich zu Beginn doch etwas Bammel, als beim Fahrrad-Schrauberkurs die erste Aufgabe für uns Teilnehmer ein Hinterrad-Reifenwechsel sein sollte. Ich hatte mich zum Anfängerkurs angemeldet mit dem Gedanken: Die Sonne scheint, ich möchte Fahrrad fahren, hole mein E-Bike aus dem Winterschlaf im Schuppen und weiß nicht, ob es wirklich fahrtüchtig ist. Worauf muss ich achten, was muss ich tun? Ein paar Grundlagen aneignen – das war mein Ansinnen. Auf solch eine schwierige Aufgabe wie Reifenwechsel war ich aber nicht gefasst.

Die E-Bikes von uns sechs Teilnehmern standen vor uns. Die vier teilnehmenden Männer fachsimplelten bereits. Mir war etwas mulmig. Aber da war ja noch eine zweite Frau, das beruhigte mich. Als dann gezeigt wurde, wie man den Reifen richtig wechselt, war das Eis gebrochen, meine Bedenken waren wie weggewischt. Ich sah: Ein Reifenwechsel ist kein Hexenwerk. Wenn man die richtigen Handgriffe gezeigt bekommt, ist alles halb so schwer.

Mein Fazit: Ich habe viel gelernt im Schrauberkurs. Einige werde ich selbst umsetzen, wie die Fahrradpflege. Anderes werde ich weiterhin den Profis überlassen, zum Beispiel den Wechsel der Bremse. Ich weiß aber jetzt, worauf ich achten muss und kann nur sagen: Schrauberkurs – jederzeit wieder!

frankenberger@hna.de

### Wahltermin für Hatzfeld wird festgelegt

Hatzfeld – Die nächste Sitzung der Hatzfelder Stadtverordnetenversammlung findet am heutigen Mittwoch, 21. Februar, ab 19 Uhr im DGH Holzhausen statt.

Auf der Tagesordnung stehen als wichtigste Themen die Festlegung des Termins für die Hatzfelder Bürgermeisterwahl, der Schulentwicklungsplan und die Neuwahl eines Schöffen für das Ortsgericht. Die Sitzung ist öffentlich. jpa

### Ehrungen beim TSV Altenlotheim

Altenlotheim – Der TSV Altenlotheim lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. März, ab 20 Uhr im Vereinslokal Stiehl. Neben den üblichen Berichten finden Vorstandswahlen statt.

Außerdem stehen das Vereinsjubiläum „105 Jahre TSV Altenlotheim“ (2025) sowie Ehrungen auf dem Programm der Versammlung. jun

## Neele Kahl siegt mit „Was Wanda will“

Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs Süd – Qualifiziert für nächste Runde

Frankenberg – Neele Kahl (Edertalschule Frankenberg) hat den Vorlesewettbewerb des Landkreises Waldeck-Frankenberg Süd gewonnen. Sie las aus dem Buch „Was Wanda will“ von Lena Hach vor. Der Fremdtitel war aus „Club der Honks“ (Betsy Uhlig). Der Entscheid fand im Steinhaus in Frankenberg statt. Es nahmen Schüler der 6. Klassen teil. Neele Kahl hat sich für den Bezirksentscheid in Korbach qualifiziert.

Weitere Teilnehmer gestern: Lisa Truss (Burgwaldschule Frankenberg), Mia Pohle (Gesamtschule Edertal), Philipp Schäfer (Cornelia-Funke-Schule Gemünden), Stella Olivia Bauer (Gustav-Stresemann-Gymnasium Wildungen), Enes Fazil Citlak (Gesamtschule Battenberg), Josephine Schlott (Ortenbergschule Frankenberg) und Luis Störmer (Ederseeschule Herzhausen). joh



Die Teilnehmer am Kreisentscheid: (von links) Lisa Truss, Mia Pohle, Philipp Schäfer, Josephine Schlott, Siegerin Neele Kahl, Enes Fazil Citlak, Stella Olivia Bauer und Luis Störmer im Steinhaus in Frankenberg. Sie hatten sich zuvor in ihren Schulen qualifiziert. FOTO: JOHANNES SIEBERT